

-Es gilt das gesprochene Wort!-

Peiner Freischießen 2018

**Offizielle Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Klaus Saemann am
Sonntag, dem 01. Juli 2018, um 15.00 Uhr auf dem Marktplatz vor
dem alten Rathaus**

*(Mit der Rede kann begonnen werden, wenn das Antreten der
Kooperationen dem Bürgermeister gemeldet wurde. Das Glockenspiel ist
abgestellt)*

(Dem Bürgermeister wird durch den Adjutanten Jörg Buchberger von der
Schützengilde zu Peine von 1597 gemeldet, dass sämtliche
Korporationen auf dem Marktplatz angetreten sind.)

(Der Bürgermeister antwortet nach der Meldung:)

„Ich danke,

ich lasse die Deputierten und Fahnenabordnungen bitten!“

Hochverehrte Majestäten,

liebe Peiner Bürgerinnen und Bürger,

werte Gäste,

meine sehr geehrten Bürgerschaffer,

bei Reden, so ist sich die Fachwelt einig, kommt es auf den
ersten und den letzten Satz an.

Ich beginne daher mit folgender Wahrheit:

„Peine ist die lebens- und lebenswerteste Stadt der Welt!“

Amüsant, jetzt in einigen Gesichtern ein Schmunzeln zu erkennen und von anderen ein Räuspern zu vernehmen.

Egal, die Botschaft ist jetzt verkündet und bleibt hoffentlich auch in den Köpfen.

Freischießen findet zwar nur einmal im Jahr an einem Wochenende statt und trotzdem verbindet es über dieses Wochenende hinaus. An diesem Wochenende werden auf dem Festplatz und in den Zelten bestehende Kontakte gepflegt und neue Kontakte geknüpft.

Das traditionelle Zusammenkommen, das Miteinander und die gemeinsamen Erlebnisse an Freischießen tragen dazu bei, dass die Stadt liebenswert ist und bleibt.

Auch in seiner 421. Auflage hat unser Heimatfest nichts an seiner Faszination verloren.

Das beweisen die zahlreichen Gäste hier auf dem Podium und die Teilnahme der Korporationen und Spielmannszüge an der heutigen Eröffnung und am folgenden Ausmarsch.

Viele Bürgerinnen und Bürger säumen heute wieder mit roten Rosen im Arm den Straßenrand.

Auch das belegt die Besonderheit des Peiner Freischießens, die Besonderheit unserer Stadt.

Mit Freude nehme ich am ersten Wochenende im Juli vermehrt Besucherinnen und Besucher aus anderen Orten in Deutschland wahr.

Auch in diesem Jahr liegt Freischießen wieder in den Sommerferien. Ich freue mich, dass Sie alle Ihren Urlaub nicht an Freischießen geplant haben und somit unsere Stadt wieder gut besucht ist.

Außerdem wird derzeit noch die Fußballweltmeisterschaft ausgetragen. Schön, dass Sie alle nicht daheim geblieben sind, um das Spiel in Moskau zu verfolgen. Es bietet sich auch an, das Abendspiel, das in Nischni Nowgorod stattfindet, aufzuzeichnen.

Denn verpasste Erlebnisse und Eindrücke von unserem Heimatfest lassen sich durch nichts ersetzen.

Sehr geehrte Anwesende,

zur Eröffnung des 421. Peiner Freischießen begrüße ich alle Peinerinnen und Peiner, alle Gäste aus dem Umkreis von Peine und alle die, die weit angereist sind, um bei unserem Traditionsfest dabei zu sein.

Ein schönes und harmonisches Fest wünsche ich uns allen!

Seit Wochen vernehmen wir die Worte des Freischießen-Herolds, der mit seinen Trommelboes durch Peine zieht. Er kündigte im traditionellen Gewand das Fest der Feste in unserer Region an.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Könige des Freischießens werden dieses Fest wie jedes Jahr würdig repräsentieren. Sie werden mit ihrer ganzen Persönlichkeit, eingebettet in traditionelle Abläufe, den Glanz unseres Festes unterstreichen.

Seit gestern Mittag marschieren die sieben Korporationen durch die Stadt. Die Könige des Vorjahres haben ihre Ständchen bekommen und ich möchte alle amtierenden Könige jetzt namentlich begrüßen:

- den Bürgerkönig Bernd Becker (Mitglied der Schützengilde zu Peine von 1597),
- den König des Corps der Bürgersöhne von 1814 Peine Victor-Lennart Weitling,
- den König des MTV Vater Jahn Peine von 1862 Corporation Carsten Rösner

- den König des Peiner Walzwerker Vereins von 1878 e.V.
Luca Westphal
und
- den König des TSV Bildung Peine von 1863 e. V.
Kai Ortmann

Es ist mir eine Freude, auch unsere Jubiläumskönige begrüßen zu können, denn sie machen deutlich, wie traditionell das Peiner Freischießen ist.

Als Könige des Jahres 1978 und somit als Rubinkönige begrüße ich:

Matthias Heyn vom Corps der Bürgersöhne und
Joachim Bührig vom Peiner Walzwerker Verein.

Ich freue mich, Joachim Bostel als Goldenen König des Corps der Bürgersöhne und Heinrich Pauli als Goldenen König des MTV Vater Jahn heute begrüßen zu können.

Besonders herzlich begrüße ich Gerhard Eckardt als Diamantenjubiläumskönig des Corps der Bürgersöhne.

Liebe Jubilare,

herzlichen Glückwunsch im Namen des Rates, der Verwaltung und aller Peiner Bürgerinnen und Bürger.

Genießen Sie die Glückwünsche, die Ihnen in den nächsten Tagen entgegengebracht werden und erinnern Sie sich dankbar zurück an das Jahr Ihrer Regentschaft.

Meine Damen und Herren,

im Rampenlicht stehen beim Peiner Freischießen natürlich die Könige. Doch auch der Rest muss stimmen und es bedarf jedes Jahr aufs Neue viel Zeit und Engagement in den einzelnen Korporationen, damit am ersten Wochenende im Juli alles „akkerat“ klappt.

Ich heiße alle Mitglieder der Korporationen und die zahlreichen Helferinnen und Helfer herzlich willkommen und danke ihnen für ihr Wirken um und für dieses Fest.

Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die bisherige gute Zusammenarbeit begrüße ich ganz besonders den Bürgerschaffer Thomas Weitling und den Ehrenbürgerschaffer Hartmut Kühnel, der den am heutigen Tag verhinderten Bürgerschaffer Hans-Peter Männer vertritt.

Unsere Bürgerschaffer halten die Zügel fest in der Hand und setzen sich unermüdlich für die Pflege des Freischießen-Brauchtums ein.

Es ist beruhigend zu wissen, neben dem Chef des Protokolls, Herrn Jörg Schwieger, den ich an dieser Stelle auch herzlich begrüßen darf, die beiden erfahrenen Bürgerschaffer an meiner Seite zu haben, die wahrscheinlich alle Regularien und Traditionen um das Freischießen lückenlos im Schlaf benennen können.

Im vergangenen Jahr bin ich bereits sehr gut in die einzelnen Sitten und Gebräuche eingeführt worden.

An dieser Stelle nochmal einen großen Dank an Jörg Schwieger, Thomas Weitling und Hans-Peter Männer.

Alljährlich laden wir zur Eröffnung unseres Peiner Freischießens auch die Persönlichkeiten ein, die uns im Bund und im Land vertreten.

Besonders freue ich mich daher, Hubertus Heil, erstmalig als Bundesminister für Arbeit und Soziales begrüßen zu können.

Ich freue mich auch, dass die Abgeordneten des Nds. Landtages Matthias Möhle und Christoph Plett unserer Einladung gefolgt sind und begrüße sie aufs Herzlichste.

Darüber hinaus begrüße ich auch den Landrat Franz Einhaus und die in unserer Stadt wohnenden Mitglieder des Kreistages.

Willkommen heiße ich den ehemaligen Vizepräsidenten des niedersächsischen Landtages, Ehrenringträger und Bürgermeister a.D. Ulrich Biel und die Ehrenringträger Prof. Dr. Günter Geisler, Hans-Peter Härke und Heinz Möller sowie meinen Amtsvorgänger Bürgermeister a.D. Michael Kessler.

Herzlich begrüße ich auch Maik Durez aus der befreundeten Stadt Asselheim, der den weiten Weg wieder auf sich genommen hat, um beim Freischießen 2018 dabei zu sein.

Als Vertreter der Kirchen darf ich die stellvertretende Superintendentin Marion Schmager und den Pfarrer Hendrik Rust begrüßen.

Liebe Peinerinnen und Peiner,

ich freue mich, dass sich auch unter den Vertretern der örtlichen und regionalen Wirtschaft immer wieder Freunde des Peiner Freischießens finden.

Viele unserer Akteure am Wirtschaftsstandort Peine sind meiner Einladung gefolgt. Sehen Sie mir nach, dass ich nur einige wenige stellvertretend für alle hier begrüßen kann.

Ich freue mich, die IHK-Vizepräsidentin Frau Ulrike Brandes-Peitmann begrüßen zu können.

Von der Peiner Träger GmbH darf ich den Technischen Geschäftsführer Stephan Lemgen begrüßen.

Ich heiße auch einen der Geschäftsführer der Bundesgesellschaft für Endlagerung, Herrn Dr. Thomas Lautsch herzlich willkommen.

Willkommen heißen darf ich auch Martin Deutsch von der Braumanufaktur Härke GmbH.

Von der Volksbank BraWo begrüße ich den Leiter der Direktion Peine, Stefan Honrath, ebenso herzlich wie das

Vorstandsmitglied der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine,
Herrn Dominikus Penners.

Ich begrüße ferner die Vertreter der Behörden, der Banken, der
Polizei, der Presse und die Ratsmitglieder aufs Herzlichste.

Lassen Sie uns alle gemeinsam ein wunderschönes
Freischießen 2018 feiern.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

bevor ich die traditionellen Eröffnungsworte spreche, werde ich
nun das Grüne Band der Stadt Peine an die Fahne des Bürger-
Jäger-Corps heften.

Seit 1953/1954, als das Schießen um das Grüne Band der Stadt
Peine ins Leben gerufen wurde, wird es jährlich im Verlauf des
Freischießenjahres unter den Korporationen ausgeschossen.

Der Wettbewerb trägt zur Pflege der Kameradschaft bei.

Bisher führten:

1 x das Neue Bürger-Corps,
2 x der TSV Bildung,
5 x das Corps der Bürgersöhne,
7 x das Bürger-Jäger-Corps,
12 x der MTV Vater Jahn,
13 x der Peiner Walzwerker-Verein,
und
26 x die Schützengilde
das Grüne Band an ihrer Fahne.

In diesem Jahr hat das Bürger-Jäger-Corps nunmehr zum achten Mal das grüne Band errungen. Der Sieg des Bürger-Jäger Corps mit einem Teiler von 4592 ist einen besonderen Applaus wert.

Zweiter wurde wie im vergangenen Jahr das Neue Bürger Corps mit einem Teiler von 4708. Auf den dritten Platz kam die Schützengilde mit einem Teiler von 4731.

Hauptmann Christopher Selle, ich gratuliere Ihnen und Ihrer Korporation zum Sieg.

Ich bitte nun, den Feldwebel mit Blaskapelle und den Fähnrich des Bürger-Jäger-Corps vorzutreten, damit ich das grüne Band der Stadt Peine an die Fahne heften kann.

(Die Fahne wird gereicht und das grüne Band angeheftet.)

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Gäste,

ich übergebe die Fahnen in die Obhut der Fahnenabordnungen
und der Korporationen und erkläre hiermit das Peiner
Freischießen 2018 für - eröffnet.

*(Danach folgt das Kommando des Hauptmanns der Schützengilde über
Mikrofon. Erst dann wird der Präsentiermarsch gespielt und die Fahnen
werden aus dem Rathaus getragen.)*